



Impulsvortrag im Rahmen des Agroforst Infotag MV Biohof Garvsmühlen

08.06.2023

**Christian Rohlfing
CR Landwirtschafts GmbH & Co KG**

Dorow 11

18513 Grammendorf

chrisroh@gmx.net

01718906948

Eckdaten des Betriebes

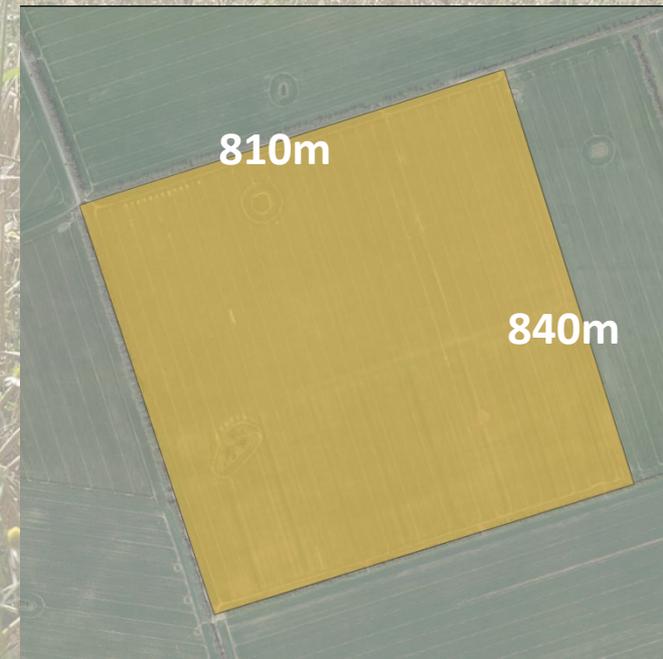
- **LW-Betrieb Christian Rohlfing, konventionell (regenerativ)**
- **Mecklenburg-Vorpommern (Grammendorf)**
- **730 ha Ackerbau, BP 18-50**
- **9 m ü. N. N.**
- **Ø 620 mm Jahresniederschlag (Frühjahrstrockenheit)**
- **Ø 9 °C (Spätfröste)**
- **Fruchtfolge: Raps, Weizen, Geste, Erbse/ Lupine, Weizen, Mais**
- **Maschinenbreiten: Drille 6 m, PS 30 m, MD 12 m**

Zielvorstellung /warum Agroforst

1. **Winderosion mindern (Erträge stabilisieren)**
2. **Wert- und Industrieholz erzeugen**
3. **Schnelle Investitionsrendite**
4. **Biotopvernetzung**
5. **Schaffung von Lebensräumen / Erhöhung der Biodiversität in der Fläche**

Eckdaten der Agroforst-Fläche

- 68 ha Acker (rechteckig und flach)
- \varnothing 42 - 47 Bodenpunkte
- lehmiger Sand / sandiger Lehm
- pH 7
- 2 Landschaftselemente (Teich und Baumgruppe)
- EU-Vogelschutzgebiet
- Wild (Reh, Rot, Schwarz)
- Hauptwindrichtung: NW
- Winderosion
v.a. bei Ostwind

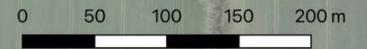


Planungsaspekte

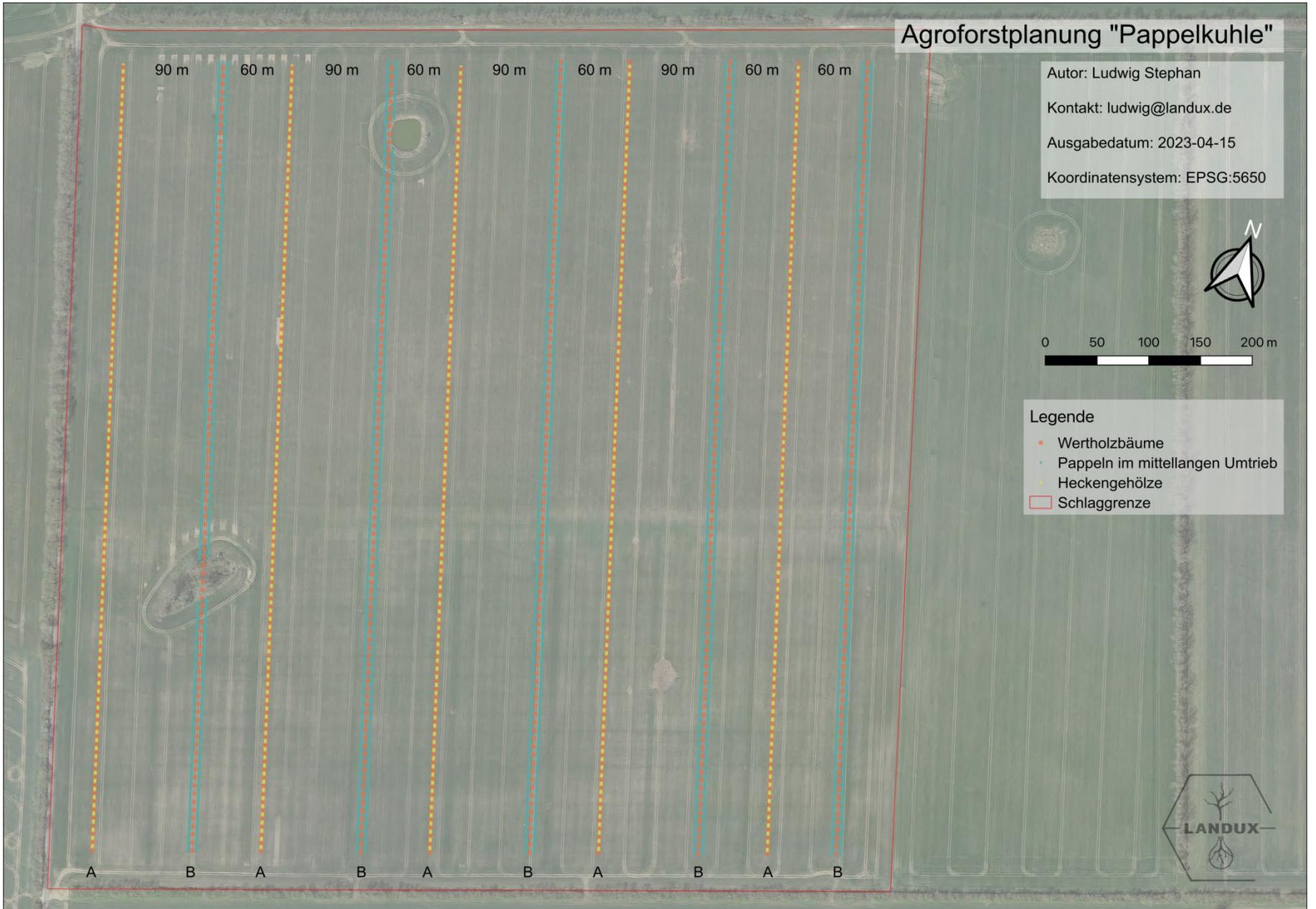
- **Flächensicherung (Eigentum/Pacht)**
- **Ausrichtung Nord-Süd (Winderosion)**
- **Ackerstreifenbreite 60 m und 90 m (Offenlandvogelarten vs. Winderosion)**
- **Gehölzstreifentyp A: 3 m breit (Werthölzer und Sträucher, einreihig)**
- **Gehölzstreifentyp B: 10 m breit (Werthölzer und Pappeln im mittleren Umtrieb, dreireihig)**
- **Gehölzstreifenlänge: 750 m (30 m / 36 m Vorgewende)**

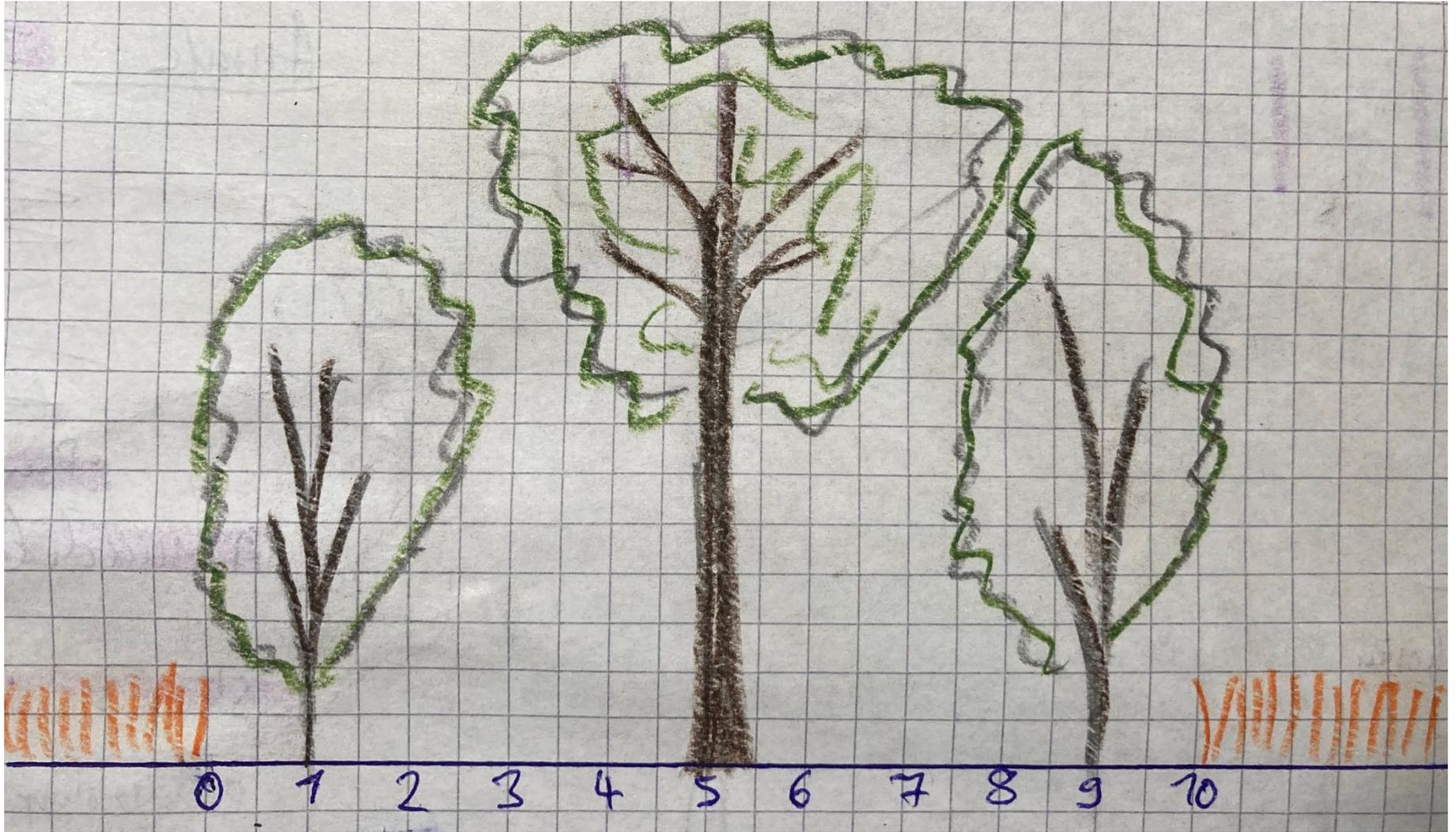
Agroforstplanung "Pappelkuhle"

Autor: Ludwig Stephan
Kontakt: ludwig@landux.de
Ausgabedatum: 2023-04-15
Koordinatensystem: EPSG:5650



- Legende**
- Wertholzbäume
 - Pappeln im mittellangen Umtrieb
 - Heckengehölze
 - Schlaggrenze





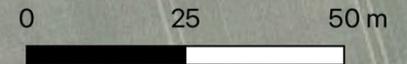
Agroforstplanung "Pappelkuhle"

Autor: Ludwig Stephan

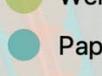
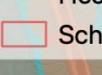
Kontakt: ludwig@landux.de

Ausgabedatum: 2023-04-15

Koordinatensystem: EPSG:5650



Legende

-  Wertholzbaum mit Kronendurchmesser 16 m
-  Wertholzbaum mit Kronendurchmesser 13 m
-  Wertholzbaum mit durchschnittlichem Kronendurchmesser von 11 m
-  Wertholzbaum mit Kronendurchmesser 10 m
-  Wertholzbaum mit Kronendurchmesser 6 m
-  Pappelhybride im mittleren Umtrieb mit Kronendurchmesser von 5 m
-  Heckengehölze
- Schlaggrenze

Baumartenauswahl (Werthölzer)

Kriterien: Standorteignung, Holzwert, z.T. schneller Zuwachs, Vielfalt

- Hybridnuss
- Flatterulme
- Bergulme
- Baumhasel
- Speierling
- Feldahorn
- Mehlbeere
- Kulturbirne „Mostbirne“
- Wildbirne
- Gleditschie
- Herzblättrige Erle
- Schwarzerle
- Winterlinde
- Rotbuche
- Weißeiche
- Vogelkirsche
- Birke

Baumartenauswahl (Pappelhybride)

Kriterien: Winderosionsschutz, Geradschaftigkeit, Vielfalt

- Bakan
- Skado
- Dender
- Marke
- Bellebeek
- Vesten
- Remus

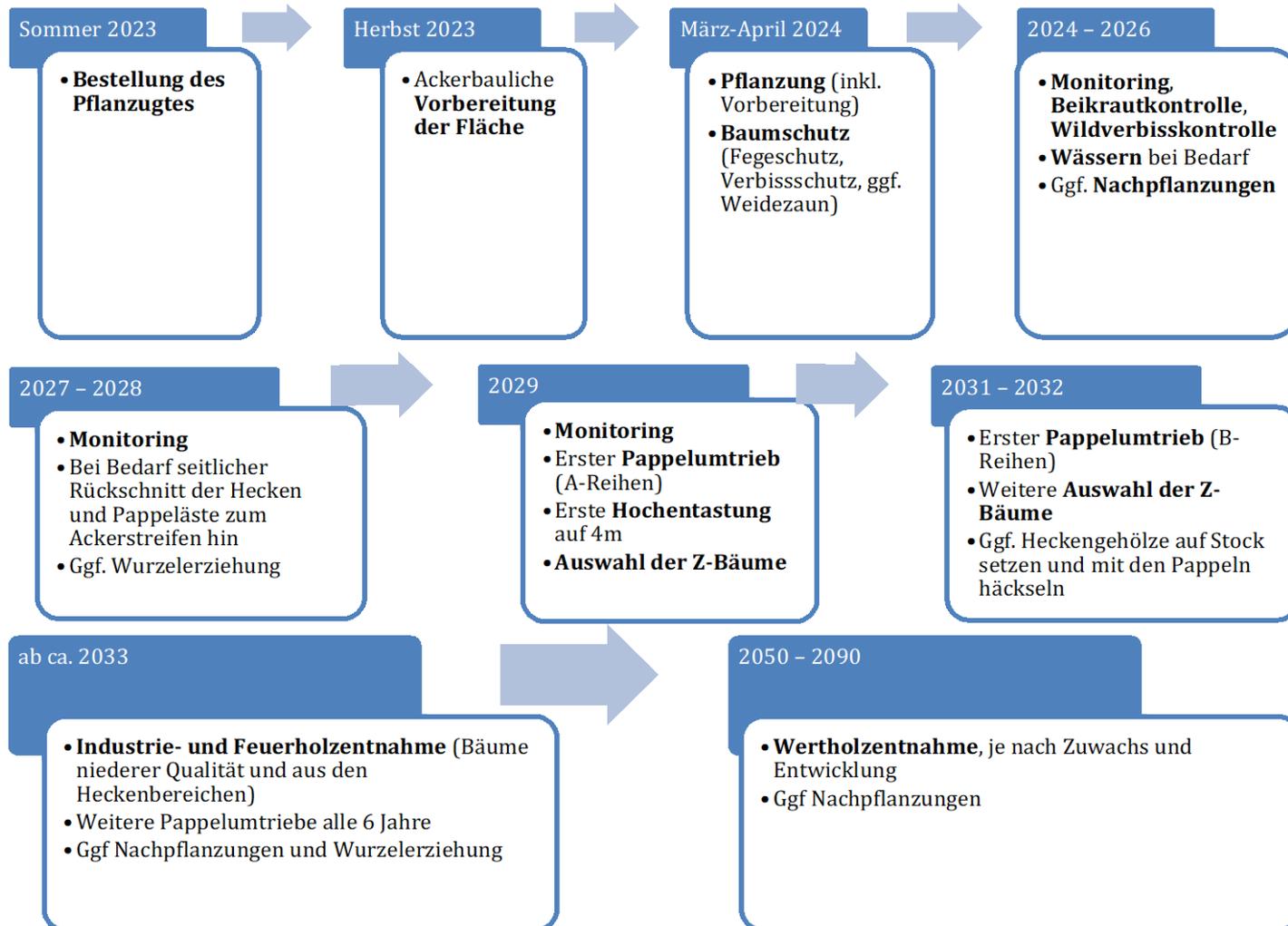


Baumartenauswahl (Heckengehölze)

Kriterien: Winderosionsschutz, Erhöhung der Biodiversität

- Felsenbirne
- Haselnuss
- Weißdorn
- Besenginster
- Holunder
- Liguster
- Pfaffenhütchen
- Hundsröse
- Gemeiner Schneeball
- Steinweichsel
- Rote Heckenkirsche
- Roter Hartriegel
- Berberitze
- Hechtrose

Zeitplan: Etablierung, Management, Ernte



Problemstellung

- **Vor 2023 Baumstreifen nicht als „Ackerfrucht“ kodierbar**
- **Rechtliche Einordnung:**
 - **Landschaftselement/Hecke**
 - **Einzelbaumschutz**
 - **Biotop**
 - **Pflanzenschutz: Abstandsauflagen**
- **EU-Vogelschutzgebiet**



Ab 2023:

- **Viele weitere unklare Punkte**
 - Gesetzlicher Baumschutz
 - NT-Auflagen
 - UNB: viel Aufklärungsarbeit nötig
- **Antragsverfahren und Vergütung nicht praktikabel und uninteressant**
 - Erstellung Nutzungskonzept
 - Einzeichnen der Flächen/besser: “Winterweizen mit Agroforst“
 - Umwelleistung nicht nur am Streifen festmachen, daher Vergütung der gesamten Fläche

EU-Vogelschutzgebiet

Durch UNB gefordert:

- **Vorprüfung auf eine Natura-2000-Prüfung vorzulegen: Hinsichtlich des Natura-2000-Gebietes ist zunächst in einer Verträglichkeitsvorprüfung auf Grundlage vorhandener Unterlagen zu klären, ob es prinzipiell zu erheblichen Beeinträchtigungen eines Natura 2000-Gebietes kommen kann. Insbesondere ist hierbei zu betrachten, ob es zur Beeinträchtigung von Rastvögeln und Nahrungsflächen für Zielarten kommt**

- Sind erhebliche Beeinträchtigungen nicht mit Sicherheit auszuschließen, muss zur weiteren Klärung des Sachverhaltes eine **Verträglichkeitsprüfung nach § 34 ff. Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) durchgeführt werden**

Vorprüfung ergab:

Vorhabenfläche befindet sich im Bereich der Rastgebiete der Stufe 4 (höchste Stufe, Bewertung: sehr hoch).

Kosten Verträglichkeitsprüfung 7000-12.000 €

Fragen

- Kann eine Verträglichkeitsprüfung ohne Bäume durchgeführt werden?
- Wer legt fest, dass die Rastvögel nicht ausweichen
 - Im Umfeld Feldblöcke mit 90-140 ha Größe
 - Feldmark ist ca. 3500 ha groß
- Was ist mit Biotopvernetzung, Schaffung von Lebensraum für Feldhase/Rebhuhn/Kleinlebewesen etc.
 - Vielzahl von Hecken, Söllen und Baum/Strauchinseln vorhanden

Leuchtturmprojekte???

- **Begleitung durch UNI MÜNSTER**
„Agroforst Monitoring“
- **HumusKlimaNetz**
- **DEFAF**
- **Akt. Kartierung Fledermäuse**



A combine harvester is shown in the background, working in a field of tall grass and wildflowers. The sky is blue with white clouds. The text "Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit" is overlaid on the image.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**